



Vervielfältigung und Ausleihen
gesetzlich verboten und strafbar.

Die Entführung der Geliebten

Zwei Lieder nach Gedichten von Heinrich Heine
für Männerchor und Klavier (auch a cappella)*)

Franz Biebl

1. Entflieh mit mir

Mäßig bewegt $\text{♩} = 66$

Tenöre *f* Ent - flieh mit mir und

Bässe *f* ent - flieh mit mir und

Klavier *f*

sei mein Weib und ruh an mei - nem Her - zen

sei mein Weib und ruh an mei - nem Her - zen

mp aus: fern in der Frem - de sei mein Herz dein

aus; fern in der Frem - de sei mein Herz dein

mp

*) Bei einer Aufführung ohne Klavier kann der 2. Baß noch die in Klammern gesetzten Noten übernehmen.

© 1974 by St. A. Braun-Peretti, Bonn

Eigentum des Verlegers St. A. Braun-Peretti, Bonn 823

mp
8 und bleibst du auch — im Va-ter-haus, — wirst doch.

mp
und bleibst du auch — im Va-ter-haus, — wirst doch

mf
8 — wie in der Frem - sein.

mf
— wie in der Frem - - de sein.

dimin.

f
Ent - flich — mit mir und sei mein Weib —

f
Ent - flich — mit mir und sei mein Weib —

mp *mf* *f*

PROBENPARTITUR

mp
und ruh an mei - nem Her - zen aus;

mp
und ruh an mei - nem Her - zen aus;

fp

mp *ritard.* *f*
fern in der Frem-de sei mein Her dein Va-ter-land und

mp *f*
fern in der Frem-de sei mein Her dein Va-ter-land und

mp *cresc.* *ritard.*

ff
- ter - haus.

ff
a - - - ter - haus.

f *ff*

PROBENPARTITUR

2. Auf Flügeln des Gesanges

Ruhig wiegend $\text{♩} = 56$

Tenöre *mp* Auf Flü - gen des Ge -

Bässe *mp* Auf Flü - gen des Ge -

Ruhig wiegend $\text{♩} = 56$

Klavier *mp* *p*

san - ges, Herzlieb - chen, tr ach fort nach den Flu - ren des

san - ges, Herzlieb - chen, tr ach fort, fort nach den Flu - ren des

Gan ges, dort weiß ich den schönsten Ort. *p*

Gan ges, dort weiß ich den schönsten Ort. *p* Dort

Dort

liegt ein rot - blü - hen - der Gar - - - ten im
 liegt ein rot - blü - hen - der Gar - - - ten im

p

stil - len Mon - den - schein; die
 stil - len Mon - den - schein; die

- s - blu - men er - war - - - ten ihr
 Lo - tos - blu - men er - war - - - ten ihr

PROBERARTITUR

trau - tes Schwe - ster - lein.
 trau - tes Schwe - ster - lein.

1. Die Veil - chen ki - cken und ko - sen und
 hü - fen her - bei und lau - schen die
 1. Die Veil - chen ki - cken und ko - sen und
 hü - fen her - bei und lau - schen die

mp

schar - nach den Ster - nen em - por;
 fro - men, kl - gen Ga - zeln;
 maun ch den Ster - nen em - por; und heim - lich er - zäh - len die
 fro - men, kl - gen Ga - zeln; und in der Fer - ne
 und heim - lich er - zäh - len die
 und in der Fer - ne

p



1. 2. Es *mp*

Ro - sen sich duf - ten - de Märchen ins Ohr.
 rau - schen des hei - li - gen Stro - mes

2. Es *mp*

Ro - sen sich duf - ten - de Märchen ins Ohr.
 rau - schen des hei - li - gen Stro - mes

2. *p*

Welln. Dort wol - len wir nie - der -

Welln. wol - len wir nie - der -

- - ken, dort un - ter den Pal - men -

sin - - ken, dort un - ter den Pal - men -

PROBEPARTITUR

baum, und Lie - be und Ru - he

baum, und Lie - be und

pp trin - - - ken und träu - men se - li - gen

pp trin - - - ken und träu - men se - li - gen

mp Traum. Auf Flü - geln des Ge -

mp Traum. Auf Flü - geln des Ge -

dimin. *p*

PROBENPARTITUR

san - ges, Herz - lieb - chen, trag ich dich fort,

san - ges, Herz - lieb - chen, trag ich dich fort,

fort nach den Flu-ren des Gan - ges, dort weiß

fort nach den Flu-ren des G ges, dort weiß

dort weiß ich den

dort weiß ich den

poco rit.

sten Ort.

hön - sten Ort.

poco rit.

PROBERARTIKEL